

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Buchhaltung
mit Kolonnen**

A. Schirmer, Nat.-Rat, St. Gallen
J. Suter, Bücherexperte, Zürich.

Verlag

C. A. HAAB, EBNAT
Geschäftsbücherfr. (Toggenb.)

Verlangen Sie unverbindliche Ansichts-
sendung!

P 72-2 G 1273



**Fraefel & Co., St. Gallen
Vereins-Fahnen**

**Die konfessionellen Artikel
und der Schulartikel
der
Schweizerischen Bundesverfassung**
Bon
Dr. Th. Holenstein

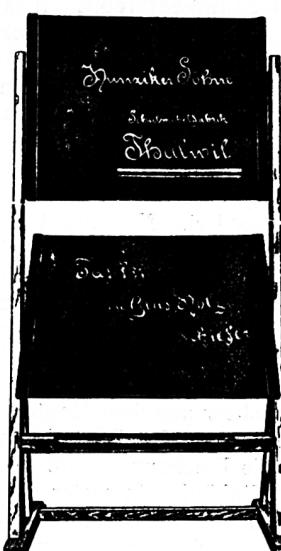
Diese soeben erschienene interessante Studie über die konfessionellen Artikel und den Schulartikel der Bundesverfassung behandelt speziell die Entstehung und den Werdegang jener Verfassungsbestimmungen, sowie auch die sogen. Ausnahmebestimmungen, die als Einschränkung der Religionsfreiheit in der Verfassung figurieren. Der Autor, Dr. Th. Holenstein, längere Zeit Mitglied des Nationalrates, ist ein hervorragender Kenner auf diesem Spezialgebiet.

Für das Verständnis all jener Verfassungsartikel und für die Bewertung derselben ist die Kenntnis ihrer Entstehung und der geistigen und politischen Strömungen, die zur Aufnahme derselben in die Bundesverfassung geführt haben, von Wichtigkeit. Die erwähnte Studie vermittelt dies in einer klaren, interessanten Darstellung, die in dieser Vollständigkeit sowohl als in der Art und Weise der Behandlung des Gegenstandes neu ist. Sie zeichnet zugleich auch den politischen Untergrund der bewegten Zeit der Bundesrevision, sowie die politischen, geistigen und konfessionellen Faktoren, die bei derselben speziell auch bezüglich der konfessionellen Artikel und der Ausdehnung der Bundeskompetenz auf die Volksschule, mitgewirkt haben; ebenso die Stellung der politischen Parteien zu all diesen Fragen, insbesondere auch die Stellungnahme der katholisch-konservativen Partei zu den Grundsäulen der Glaubens- und Gewissensfreiheit und zur Bundesrevision. Kenner der politischen Verhältnisse und der bewegten Zeit der Verfassungsrevision bezeichnen die erwähnte Studie als eine treffliche Leistung, die jedem, der sich um unser öffentliches Leben, die konfessionellen und politischen Fragen interessiert, reichen Aufschluß und Belehrung bietet und daher in all diesen Kreisen Beachtung und Aufnahme verdient.

320 Seiten. Preis broschiert Fr. 12.—, gebunden Fr. 13.50.

In allen Buchhandlungen oder vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten



Ein neuer Roman
einer jungen Schweizer Dichterin
**Der
schwarze Tod**
von Maria Dutli-Rutishauser

in Leinen gebunden Fr. 6.50.

Durch ihre rege Mitarbeit bei einer grossen Anzahl schweizerischer Zeitungen und Zeitschriften ist der Name dieser Dichterin schon zu Ansehen gekommen. Hier legt sie zum erstenmal ein grosses Werk vor in Form eines historischen Romans aus der Zeit der Glaubenskämpfe und der Pest vor 300 Jahren, der im Thurgau spielt. Damit ist ihr ein ungewöhnlicher Wurf gelungen, wie die ersten begeisterten Urteile zeigen.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten



Theaterkostüme

Unerkannt Gut Billig 1398

Franz Jäger, St. Gallen
Verleih-Institut 1. Ranges

Telephon 936